

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 3

Samstag, den 16. März 2019

Jahrgang 2019

Fasching Melau

Buntes Faschingstreiben



Informationen für alle Ortsteile

Einwohnerversammlungen 2019

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich zu den nachfolgenden Einwohnerversammlungen ein:

Termin	Ort
21. März 2019 (Donnerstag)	Wittgendorf Feuerwehrhaus
28. März 2019 (Donnerstag)	Schmiedefeld Ratssaal
4. April 2019 (Donnerstag)	Reichmannsdorf Bürgersaal (Saalfelder Straße 93)
11. April 2019 (Donnerstag)	Saalfelder Höhe WEST neu: Burkertsdorf, Kultursaal
2. Mai 2019 (Donnerstag)	Saalfelder Höhe NORD Unterwirbach, Vereinshaus
16. Mai 2019 (Donnerstag)	Saalfelder Höhe OST Kleingeschwenda, Feuerwehrhaus

Der Beginn ist jeweils 19 Uhr

Dr. Steffen Kania
Bürgermeister

Kommunalwahl 2019

Informationen des Wahlleiters

Im gemeinsamen Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und der Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg Nr. 04/2019 vom 7. März 2019 hat der Wahlleiter zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert für die Wahl am 26. Mai 2019

- der Stadtratsmitglieder,
- der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Arnsgereuth, Beulwitz und Reichmannsdorf sowie
- der Ortsteiltratsmitglieder in den Ortsteilen Arnsgereuth, Beulwitz, Reichmannsdorf, Saalfelder Höhe, Schmiedefeld und Wittgendorf.

Weitere Informationen zu Form, Fristen und weiteren Formalitäten sind den Bekanntmachungen im eingangs angeführten Amtsblatt Nr. 04/2019 vom 7. März 2019 zu entnehmen. Das Amtsblatt ist insbesondere downloadbar unter www.saalfeld.de (Stadt | Aktuelles | Amtsblatt).

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat gemäß § 4 Abs. 2 ThürKWG in seiner Sitzung am 12. Dezember 2018 den Leiter des Büros des Bürgermeisters, Herrn Christopher Mielke, zum Wahlleiter für die im Jahr 2019 stattfindende Kommunalwahl in der Stadt Saalfeld/Saale berufen. Zu seinem Stellvertreter wurde der Leiter des Hauptamtes, Herr Reinhard Blech, berufen.

Kontaktdaten des Wahlleiters: Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale, 03671/598205, buerobgm@stadt-saalfeld.de.

Für die Kommunalwahl (Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte) können Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber die für die Einreichung eines Wahlvorschlages benötigten Formulare in der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Markt 1, 2. OG im Zimmer 2.08 (Christopher Mielke) oder Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Markt 6, 3. OG im Zimmer 3.16 (Reinhard Blech) bei Bedarf abholen. Zudem sind diese auf saalfeld.de (Stadt | Politik | Wahlen) downloadbar.

Weitere Informationen zum Wahlvorschlagsverfahren können zudem unter www.wahlen.thueringen.de (Kommunalwahlen | Informationen | Informationen für Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber, Bürgerinnen und Bürger) abgerufen werden.

Gleichzeitig werden wahlberechtigte Saalfelderinnen und Saalfelder gesucht, die am 26. Mai 2019 (und bei einer möglichen Stichwahl in den Ortsteilen am 9. Juni 2019) als Beisitzer in einem Wahlvorstand mitwirken wollen. Wahlberechtigt sind Saalfelder Bürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und seit drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Saalfeld/Saale haben. Wegen der gleichzeitig stattfindenden Europawahl muss jedoch am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet sein. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld bis zu 60 Euro gezahlt.

Interessenten können sich telefonisch unter 03671/598-225, per Fax 03671/598-112 oder via E-Mail ratsinfo@stadt-saalfeld.de melden.

Christopher Mielke
Wahlleiter der Stadt Saalfeld/Saale

Neubearbeitung von Reisepässen und Personalausweisen

Der Bürgerservice der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale möchte darauf hinweisen, dass bei der Neubearbeitung eines Personalausweises oder Reisepasses neben einem **aktuellen biometrischem Passbild** die **Geburtsurkunde** oder das **Familienstammbuch vorzulegen** sind.

Zahlreiche Dokumente sind durch die Eingemeindungen nicht von der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale ausgestellt worden, so dass wir zur Überprüfung der korrekten Schreibweise des Namens und des Geburtsortes die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch benötigen.

Des Weiteren ist die **persönliche Vorsprache** und die **Zahlung der Gebühr** (Personalausweis: 28,80 €, Reisepass: 60,00 €) ebenfalls bereits bei Antragstellung erforderlich bzw. zu entrichten.

Bürgerservice

Bürgerberatung in Saalfeld/Saale zur Akteneinsicht Stasi-Unterlagen-Archiv informiert

Stasi-Unterlagen-Archiv informiert

Die Außenstelle Gera des Stasi-Unterlagen-Archivs (BStU) bietet am Dienstag, 18. Juni 2019, in Saalfeld/Saale allen Interessierten die Möglichkeit, sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle sind im Rathaus vor Ort und erläutern die Regelungen zur Akteneinsicht und helfen bei der Antragstellung.

Dafür ist ein gültiges Personaldokument (Personalausweis oder Reisepass) notwendig.

Für Fragen im Vorfeld des Ortstermins der Bürgerberatung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Gera telefonisch zur Verfügung: unter der Telefonnummer (03 65) 55 18-0 zu den Sprechzeiten Montag bis Donnerstag 08.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr.



Begleitend zur Bürgerberatung informiert die Wanderausstellung „Die Stasi“ über die Geheimpolizei der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Die Besucher erhalten einen allgemeinen Einblick in die Struktur und die Arbeitsweise der Staatssicherheit.

Zeit: Dienstag, 18.06.2019
10.00 - 16.00 Uhr
Ort: Rathaus Saalfeld
Foyer Sitzungssaal
Markt 6, 07318 Saalfeld/Saale

Reinhard Keßler
Leiter der Außenstelle Gera des BStU

Dezernat III Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Dezernent

Telefonnummer: 03671/598330
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Ramona Beck, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598332
Mobiltelefon: 0151/21713761
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: ramona.beck@stadt-saalfeld.de
ortsteile@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Herr Justin Kaffenberger, Mitarbeiter

Telefonnummer: 03671/598332
Mobiltelefon: 0151/21713761
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: justin.kaffenberger@stadt-saalfeld.de

Sprechzeiten

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag	07:30 Uhr - 15:30 Uhr
Mittwoch	07:30 Uhr - 15:30 Uhr

Die Sprechzeiten von Herrn Scholz als Ortsteilbürgermeister in der Außenstelle Kleingeschwenda erfolgen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Außenstelle der Polizei

Seit dem 06.11.2018 ist die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt in Kleingeschwenda wieder besetzt.

Sie erreichen Herrn PHM Wappler **dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt, Telefonnummer: 036736/234824.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 20.04.2019.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 09.04.2019.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsteilrates der Saalfelder Höhe am 19.03.2019

Am **Dienstag, den 19.03.2019** findet um **19:00 Uhr** im Konferenzraum in der Außenstelle in Kleingeschwenda die 2. Ortsteilratssitzung der Saalfelder Höhe im Jahr 2019 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung finden Sie auf Seite 22.

Torsten Scholz
Ortsteilbürgermeister

Information zur Änderung des SEPA-Lastschriftmandates

Im Rahmen der Eingliederung der Gemeinde Saalfelder Höhe in die Stadt Saalfeld/Saale wurden alle bestehenden Konten der Gemeinde Saalfelder Höhe aufgelöst. Dabei verlor die Gläubiger-ID **DE24ZZZ00000273271** für die Gemeinde Saalfelder Höhe ihre Gültigkeit. Dies hat zur Folge, dass das SEPA-Lastschriftmandat neu ausgestellt werden muss. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie ab März 2019 mit den neuen Bescheiden/ Änderungsmitteilungen übersandt. Zudem finden Sie die Vorlage unter www.saalfeld.de.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch bitten, bestehende Daueraufträge für Zahlungen an die Gemeinde Saalfelder Höhe zu löschen.

Sämtliche Bankgeschäfte sind seit dem 01.01.2019 auf die nachstehenden Konten der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale vorzunehmen:

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN	DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC	HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN	DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC	GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN	DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC	COBADEFXXX

Raiffeisenbank

IBAN	DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC	GENODEF1PN1

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtkasse Saalfeld/Saale unter der Telefonnummer 03671/598 256-257 zur Verfügung.

Bürgerservice

Markt 6, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/598-294 bis -298
Telefax: 03671/598369

Ansprechpartner

Außenstellen Kleingeschwenda und Unterwirschbach Frau Birgit Arnold

Telefonnummer: 036736/234813
Faxnummer: 036736/234811
E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Sprechzeiten Bürgerservice

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die Außenstelle in Unterwirschbach ist bis auf weiteres krankheitsbedingt nicht besetzt.

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben Sie die Möglichkeit, dies im Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale vorzunehmen bzw. im Gemeindehaus Kleingeschwenda als Außenstelle des Bürgerservice.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zu Änderung vorlegt.

Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen und Grundbucheintragungen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung **bis spätestens 31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung und im Grundbuch nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt bzw. auf dem Grundbuchamt des Amtsgerichts.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Änderung des Wohnortes im Grundbuch erforderlich ist. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich gestellt werden. Für diese reine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu tragen.

Der bisherige Postleitzahlbereich 07422 ist zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. **Ab sofort** gilt in allen Ortsteilen der Saalfelder Höhe die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

Ab sofort ist die korrekte Postanschrift:

Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma
Bezeichnung des bisherigen Ortsteils
(z.B. Ortsteil Lositz-Jehmichen)
Straße und Hausnummer
07318 Saalfeld/Saale

Die Deutsche Post AG gewährleistet für die Umstellung eine Übergangsfrist von sechs Monaten, in welcher Post mit beiden Adressangaben zugestellt werden kann. Danach wird die Verteilung vollständig auf die neue Adressangabe umgestellt.

Von Amtswegen informierte die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die seit dem 01.07.2018 geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Grundbuchamt (siehe vorstehender Hinweis)
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pößneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger
- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Im Zuge der Eingemeindung folgende sind nachfolgende Straßenumbenennungen vorgenommen worden:

Ortsteil	Alter Straßename	Neuer Straßename
Bernsdorf	Kirchweg	Messweg
Dittrichshütte	Ludwig-Jahn-Straße	Dittrichshütter Hauptstraße
Kleingeschwenda	Thomas-Müntzer-Siedlung	Am Beerhügel
Unterwirschbach	Blankenburger Straße	Vor dem Hainberg
	Saalfelder Straße	Zum Schlösserblick
	Obere Straße	Am Wirschbach
	Sandweg	Zum Wetzthal
	Am Mittelweg	Am Querweg
	Am Tiefen Weg	Zu den Höhäckern bis 26.09.2018 Ringweg seit 27.09.2018

Vermietung der Vereinshäuser

Die Vermietung aller Vereinshäuser und -räume der ehemaligen Gemeinde **Saalfelder Höhe**, erfolgt weiterhin durch Frau Herbst, Tel. 03671/598377.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

Herbst

Kommunale Immobilien-Liegenschaften

Der ZWA Saalfeld-Rudolstadt informiert

Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Reschwitz	18.03.2019	Ortsstraße Nr. 1 bis 20
	19.03.2019	Ortsstraße Nr. 21 bis 39
	20.03.2019	Ortsstraße Nr. 40 bis 59
	21.03.2019	Ortsstraße ab Nr. 60

Eyba	28.03.2019 - 29.03.2019
Wickersdorf	10.04.2019
Lositz	11.04.2019
Jehmichen	12.04.2019

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkal Schlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2019 entnehmen Sie auch unserer Homepage: <http://www.zwa-slf-ru./zwa/abwasser/entsorgung>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Stausberg
Geschäftsleiter

Aktuelles

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Braunsdorf

26.03.	Christa Beck	zum 80. Geburtstag
30.03.	Anni Krämer	zum 75. Geburtstag

Dittrichshütte

18.03.	Harry Unger	zum 80. Geburtstag
16.04.	Adelheid Rabis	zum 70. Geburtstag

Jehmichen

28.03.	Helga Klette	zum 80. Geburtstag
--------	--------------	--------------------

Kleingeschwenda

09.04.	Rolf Schmidt	zum 75. Geburtstag
14.04.	Erna Stauche	zum 85. Geburtstag

Reschwitz

15.04.	Rainer Wilhelm	zum 70. Geburtstag
--------	----------------	--------------------

Unterworbach

04.04.	Eva Kuhn	zum 85. Geburtstag
--------	----------	--------------------

Volkmannsdorf

05.04.	Eleonore Hammerschmidt	zum 80. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

Wittgendorf

20.04.	Erika Steiner	zum 80. Geburtstag
--------	---------------	--------------------

Jagdgenossenschaft Dittersdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Dittersdorf werden herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen:

am: **Freitag, den 26. April 2019**
um: **19:00 Uhr**
in der **Gaststätte Elisabethfelsen**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2018/19
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht des Jagdpächters zum Jagdgeschehen
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
7. Beschluss über Einführung eines digitalen Jagdkatasters
8. Beschluss über Auszahlung der Jagdpacht
9. Beschluss über Verwendung Reingewinn

Bärschneider
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Eyba

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet statt

am: **Samstag, den 06.04.2019**
um: **19:00 Uhr**
in der: **Gaststätte Anemüller in Eyba**

Tagesordnung:

1. Jagdessen
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung zum Wegebau und zur Jagdpachtauszahlung
6. Allgemeines

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

S. Meinhardt
Vorstand

Jagdgenossenschaft Lositz

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Lositz/Jehmichen werden herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen

am: **Freitag, den 05.04.2019**
um: **18:30 Uhr**
im: **Gasthaus „Zum roten Hirsch im grünen Wald“ in Hoheneiche**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Allgemeine Information zum Jagdgeschehen
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht
7. Diskussion, offene Runde, Sonstiges
8. gemeinsames Abendessen

Ich bitte um Anmeldung bis zum 31.03.2019 unter der Telefonnummer 036736/30445.

Thomas Königer
Jagdvorsteher



Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf werden herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen:

am: **Freitag, den 05.04.2019**
 um: **18:30 Uhr**
 im: **Gasthaus „Zum Kastanienbaum“**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2018/2019
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Informationen zum Jagdgeschehen mit Bericht der Jagdpächter (Abschussplan)
8. Sonstiges/Diskussion

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet das Jagdessen statt, zu welchem unsere Jagdpächter alle Jagdgenossen herzlich einladen.

Frank Weiner
 Jagdvorsteher



Zum Betrieb unserer Friedhöfe

Es wurden im Rahmen des Eingliederungsvertrages die Friedhöfe unserer ehemaligen Gemeinde Saalfelder Höhe, die in kommunaler Verwaltung waren, dem Friedhofsamt der Stadt Saalfeld in Verwaltung und Betrieb übertragen.

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Saalfeld ist beauftragt, alle Angelegenheiten, die zum Betrieb der Grabstätten, die Vergabe von Ruheplätzen und Ruhezeiten der Gräber, unterschiedlicher Varianten zu verwalten und auch die Friedhofsfläche den erforderlichen Gegebenheiten und Erfordernissen anzupassen.

Dazu ist es erforderlich, die Grabflächen zu erfassen, zu registrieren, die zur Grabpflege und vertraglich hinterlegten Ruhezeiten abzugleichen.

Familienangehörige, denen die Grabpflege obliegt, sind vom Friedhofsamt informiert (im Aushang an der Friedhofshalle), um sich mit der Friedhofsverwaltung der Stadt Saalfeld in Verbindung zu setzen.

Telefon: **03671 516885**

Eine bauliche Veränderung zum Betrieb der „Grünen Wiese“ ist zum jetzigen Zeitpunkt nach Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung nicht geplant. Die vom ehemaligen Gemeinderat beschlossene Friedhofsatzung behält bis zum Ende der Wahlperiode weiterhin ihre Gültigkeit.

Bei dem Wunsch, seine Angehörigen auf der „Grünen Wiese“, dessen Namen auf einer Stele, einen Stein oder andere Varianten beizusetzen, besteht auch die Möglichkeit, bei der Friedhofsverwaltung Saalfeld entsprechend beraten zu werden.

Lutz Müller
 Ortssprecher Unterwirschbach

Dorfclub Volkmannsdorf e.V.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass am 3. Advent zum Weihnachtsmarkt in Volkmannsdorf in der dortigen Kirche die Stimmen hell erklingen. Im nunmehr vergangenen Jahr waren die Kinder der Grundschule Dittrichshütte und der Gospelchoir „The Right Key“ zu Gast. Beide Chöre füllten die Kirche bis unter das Dach und zauberten mit ihren unterschiedlichen Stimmen die Zuhörer.



Die Kinder der Grundschule haben wieder einmal unter Beweis gestellt, dass sie den Titel „musikalische Grundschule“ zu Recht führen. Im Anschluss an den Auftritt hatte der Weihnachtsmann für jedes Kind eine kleine Überraschung in seinem Rucksack.



Nach den Winterferien war es endlich soweit und die Mitglieder des Dorfclub Volkmannsdorf e.V. konnten dem Förderverein der Grundschule Dittrichshütte einen Scheck über 215,00 € für den Auftritt der Chor-Kinder überreichen. Die Kinder und Ihre Lehrerin, Frau Kniese, freuten sich sehr über die Spende, denn Musikinstrumente, Noten, Fahrten zu Auftritten usw. das alles kostet Geld.



Die Spende stammt aus dem Erlös des Auftritts zum 3. Advent und einer Zugabe des Deutschen Kavallerie-Verbandes, die mit ihren stolzen Pferden ebenfalls zum Weihnachtsmarkt in Volkmannsdorf waren und zugunsten der Kinder der Grundschule auf ihre Gage verzichteten.



Wir, die Mitglieder des Dorfclub Volkmannsdorf e.V., bedanken uns bei den Kindern für diesen gelungenen Nachmittag und dem Lehrerteam für die allseits gute Zusammenarbeit.

**Nicole Heidrich
Dorfclub Volkmannsdorf e.V.**

Jugendfeuerwehr Saalfelder Höhe

Am 16.02.2019 machten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere „Winterwanderung“. Start war in Remschütz und Ziel in Unterwirbach mit Zwischenstopp in der Feuerwehr Saalfeld-Crösten. So lernten wir zwei Stadtteilfeuerwehren der Stadt Saalfeld, zu der wir ja nun auch gehören, kennen.



Dank an die Feuerwehr Remschütz und die Feuerwehr Crösten für die interessante und lehrreiche Besichtigung der Gerätehäuser und der Technik.





Dank an Familie Anemüller für die leckere Verpflegung nach dem Marsch.



Veranstaltungen

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

26.03.2019 14:30 Uhr Seniorentreff
09.04.2019 14:30 Uhr Spielenachmittag
23.04.2019 14:30 Uhr Seniorensport

U. Wohlfarth

Volkmannsdorf

06.04.2019 Binden der Osterkrone
Dorclub Volkmannsdorf e.V.



Der Feuerwehrverein Unterwirbach e.V. lädt ein

Osterfeuer mit Fackelumzug GRÜN-Donnerstag, den 18.04.2019

am Feuerwehrgerätehaus Unterwirbach
in der Schwarzaer Straße



18.30 Uhr Löschzug angezapft, Rost angebrannt

19.00 Uhr Fackelumzug durchs Dorf
Beginn an der Feuerwehr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf alle, die am Umzug teilnehmen. Fackeln gibt es für eine kleine Spende vor Ort.

Wandern mit dem Wanderverein Saalfeld

www.tgwthueringen.de



Wandern mit Freunden - Natur und Kultur erleben

30. März Wanderung in den Seitentälern und Bergen des Rinnetals

Länge: 15 km
Treffpunkt: 07:50 Uhr Bahnhof Saalfeld
08:11 Uhr Zugfahrt nach Paulinzella

Anmeldung/Info: Wanderverein Saalfeld 03671 511424 oder wanderverein-saalfeld@web.de

14. April Sonntag Wanderung auf dem Lucas Cranach Weg

Länge: 14 km
Treffpunkt: 7:30 Uhr Bahnhof Saalfeld Zugfahrt nach Kronach

Anmeldung/Info: Wanderverein Saalfeld 03671 511424 oder wanderverein-saalfeld@web.de

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Wanderungen mit den Naturführern

23.03. Sa

Schwarzatal Griebbachfelsen

Bad Blankenburg Böhlischeiben - Teufelstreppe - Griebbachfelsen - Haselbörnchen - Böhlischeiben

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 8 km, Skg: mittel, Hd: 120 m, mit Einkehr in Bad Blankenburg, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

24.03. So

Der Sormitz-Panoramaweg

Der Sormitz-Panoramaweg führt uns von Leutenberg über Schwarzens Höhe - Hirzbach nach Hockeroda und nach einer kräftigenden Einkehr weiter über Löhma zurück nach Leutenberg. Die anspruchsvolle Tageswanderung bietet herrliche Ausblicke in das Sormitz-, Loquitz- und Saaletal.

09.00 Uhr, Leutenberg - Bahnhof, 6 Std., 16 km, Skg: mittel, Hd: 230 m, gute Trittsicherheit und Kondition erforderlich, Einkehr in Hockeroda, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Roswitha Leber: Tel.: 036734/22268 oder 0172/6366001, leber@t-online.de

30.03. Sa

Durchs Werretal

Bad Blankenburg - Chrysopras - Weidmannsheil - Werretal - Dittersdorf - Braunsdorfer Werre - zurück

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 275 m, mit Einkehr in Bad Blankenburg, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

06.04. Sa

Frühjahrsputz am Hohenwarte Stausee

Gemeinsam mit der 4. Thüringer Meerjungfrau findet der traditionelle Frühjahrsputz am Stausee statt. Gemeinsam mit den Anliegergemeinden und Vattenfall erfolgt dieses engagierte Bürgerprojekt. Beräumen Sie an diesem Tag Ihre Lieblingsbadestelle, Wander- oder Radstrecke!

08.30 Uhr, Stausee Hohenwarte

Informationen: R. Hoffmann: Tel.: 036737/30113 (ab 16.00 Uhr) oder 0179/1685202 oder D. König: Tel.: 03671/629448 (ab 20.00 Uhr)

06.04. Sa

Abenteuer Blaues Gold - Geologische Wanderung am Grünen Band

Der Raum Gräfenthal - Lichtenhain gehört zu den geologisch interessantesten Gebieten am Schieferpfad. Der Geologe Dr. M. Mann sowie M. Weber und S. Scheidig vom Schiefermuseum Ludwigsstadt führen in diese bergbaulich und historisch einmalige Landschaft im Geopark Schieferland. Wir erkunden den Altbergbau im Lauensteiner Geheg und die wenig bekannten Wetzsteinbrüche. Mit dem Schiefer, der zum Gestein des Jahres 2019 ernannt wurde - hier die "Wetzschiefer" und die „Phycodenschiefer“ - und dem Grünen Band, an dem wir entlangwandern, erleben wir mit unserer Geowanderung eine Veranstaltung zum Themenjahr 2019 des Thüringer Umweltministeriums: **Grünes Band ist Nationales Naturmonument!** Gleichzeitig erinnern wir an den 250. Geburtstag des Naturforschers Alexander von Humboldt, der hier den Erzbergbau erkundete.

10.00 Uhr, Lauenstein (bei Ludwigsstadt) - Thüringer Warte Parkplatz, 3 - 4 Std., 6 km,

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind nötig, die Anstiege und Wegbeschaffenheit sind nicht barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen: Naturpark-Haus: Tel.: 0361/573925090, Fax: 0361/573925099, poststelle.schiefergebirge@nln.thueringen.de, www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de und Schiefermuseum Ludwigsstadt: Tel.: 09263/974541

06.04. Sa

Panoramawanderung Holzberg & Rabenhügel

Gißbratal - Knobelsdorf - Holzberg - Heidelberg - Rabenhügel - Lositz - Gißbratal

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 380 m, mit Einkehr im Ponyhof Lositz, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

13.04. Sa

Frühblüher und Amphibien

Bergfried Klinik - Pöllnitz - Reschwitz - Ostige - Kürbistal - Mühlfelsen - Reschwitz - Oberrnitz - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 180 m, mit Einkehr im Bohlenblick Oberrnitz, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

Ostersonntag

21.04. So

MDR-Osterspaziergang Bad Frankenhausen

3 verschiedene Strecken, KomBus-Angebot: 35 €

Informationen: www.kombus-online.eu/erlebnistours oder NaFü Ingo Götze

Ostermontag

22.04. Mo

Jakobsweg Leutenberg, Sankt Jakob

Leutenberg Markt - Löhmberg - Hochspeyer Hütte - Sankt Jakob - Steinsdorf - Ilmtal - Markt

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 220 m, mit Einkehr in Leutenberg Schwarzbürger Hof, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

Angebot der Naturführerin Dorit Gropp

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, www.kz-laura.de, buchbar von April bis Oktober

• Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittags oder nachmittags, Lositz, 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 5,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

• Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Angebot der Naturführerin Franziska Jacob

Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de

• Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung - Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region - Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw., Mai bis September

Angebot der Naturführerin Marion Zapf

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019

Termine und Uhrzeit nach Absprache, Dorfplatz Weischwitz „An der Linde“

- **Dem Imker über die Schulter blicken**

„Willst du Gottes Wunder seh'n, musst du zu den Bienen geh'n“ - geführte Wanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Honig-Verkostung.

- **Wanderung rund um Weischwitz**

Lernen Sie die Natur rund um Weischwitz mit seiner Schönheit und Vielfältigkeit etwas näher kennen.

Angebot des Naturführers Werner Preißler

Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr,

Juni bis September: Sonntag, 10.00 Uhr

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

- **geführte Samstagswanderung**

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 3,00 bis 5,00 €/Pers.

Schiefer - Gestein des Jahres 2019

Schiefer ist das Gestein des Jahres 2019. Mich freut die Entscheidung des Expertengremiums unter Führung des Berufsverbandes Deutscher Geowissenschaftler besonders.

Gerade für die Berg- und Schieferstadt Lehesten und ihre Einwohner ist das von großer Bedeutung, schließlich prägte der Schiefer unsere Vergangenheit, Gegenwart und wird auch in Zukunft eine Rolle spielen.

So gut wie der Schiefer spaltbar ist, so vielfältig ist die komplexe Welt um dieses besondere Gestein. Ich freue mich als Lehestener, dass Schiefer in unserer Stadt auch heute eine lebendige Rolle spielt.

Mit dem Technischen Denkmal „Historischer Schieferbergbau Lehesten“ haben wir vor Ort ein international bekanntes Denkmal.

Die Dachdeckerschule Lehesten gilt als erstklassige Ausbildungseinrichtung im Handwerk und ist Traditionsträger des Handwerks der Schieferdecker.

Im Oertelsbruch wird noch heute von der DEBUS Schiefer GmbH Schiefer abgebaut und verarbeitet.

Die Qualität und herausragenden Eigenschaften unseres Blauen Goldes sind weltweit bekannt und geschätzt. Auf die Jahrhunderte lange Geschichte rund um die Entwicklung des Schieferbergbaus können wir voller Stolz zurückblicken.

Im Jahr des Schiefers wird es in unserer Berg- und Schieferstadt zahlreiche Höhepunkte geben. Ich lade Sie ein, sich in diesem Jahr mit dem Blauen Gold eingehender zu beschäftigen und hoffe, dass Sie die Faszination und Begeisterung für das Thema Schiefer packt. Denn Schiefer - unser Blaues Gold - ist ein wichtiger Teil unserer regionalen Identität und Heimat.

Mit einem herzlichen Glückauf

René Bredow
Bürgermeister
Stadt Lehesten



**zum Frühjahrsputz 2019 mit der
4. Thüringer Meerjungfrau**

Am Samstag 06.04.2019, ab 08:30 Uhr findet am Stausee Hohenwarte der traditionelle Frühjahrsputz mit der 4. Thüringer Meerjungfrau statt. Gemeinsam mit den Anliegergemeinden und Vattenfall erfolgt dieses engagierte Bürgerprojekt. Beräumen auch Sie an diesem Tag Ihre Lieblingsbadestelle, Wander- oder Radstrecke. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ansprechpartner:
Ralf Hoffmann 036737 30113 ab 16:00 Uhr oder 0179 1685202
Dietmar König 03671 629448 ab 20:00 Uhr



Saalfelder Höhen Panorama Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im März 2019

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein. 1 Sam 7,3

Datum Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
03. März Estomihi	10.00 Uhr	Wittmannsgereuth	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Oberwirbach	Gottesdienst
09. März Samstag	10.30 Uhr	Lebensgemeinschaft Wickersdorf	Gottesdienst
10. März Invokavit	10.00 Uhr	Braunsdorf	Gottesdienst
	13.30 Uhr	Unterwirbach	Gottesdienst
15. März Samstag	19.00 Uhr	Hoheneiche	Jugendgottesdienst
17. März Reminiszere	10.00 Uhr	Reichmannsdorf	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
	14.00 Uhr	Eyba	Gottesdienst
24. März Okuli	10.00 Uhr	Hoheneiche	Gottesdienst
31. März Lätare	10.00 Uhr	Braunsdorf	Gottesdienst zum Ende der Bibelwoche

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Gottesdienste im April 2019

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende Mt 28,20

Datum Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
06. April Samstag	10.30	Lebensgemeinschaft Wickersdorf	Gottesdienst
07. April Judika	10.00 Uhr	Wittmannsgereuth	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
	13.30 Uhr	Unterwirbach	Gottesdienst
12. April Freitag	19.00 Uhr	Lositz	Gottesdienst
14. April Palmsonntag	10.00 Uhr	Volkmannsdorf	Gottesdienst
18. April Gründonnerstag	19.00 Uhr	Hoheneiche	Fischabendmahl mit Imbiss
	10.00 Uhr	Reichmannsdorf	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
19. April Karsfreitag	13.30 Uhr	Eyba	Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Kirchenchor
	15.00 Uhr	Braunsdorf	Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Heiligem Abendmahl
	21.00 Uhr	Wittmannsgereuth	Andacht zum Ende der Passionszeit
21. April Ostersonntag	05.00 Uhr	Unterwirbach	Ostermette mit anschließendem Osterfrühstück
	06.15 Uhr	Arsngereuth	Musikalische Ostermette
	10.00 Uhr	Hoheneiche	Familiengottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor
	14.00 Uhr	Reichmannsdorf	Ostergottesdienst
22. April Ostermontag	10.00 Uhr	Oberwirbach	Ostergottesdienst
28. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Braunsdorf	Gottesdienst
05. Mai Misericordias do- mini	10.00 Uhr	Volkmannsdorf	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
	14.00 Uhr	Eyba	Gottesdienst

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Bürger und Bürgerinnen von Reichmannsdorf,

am Samstag, dem 16.02.2019, fand das Großereignis des Jahres in Reichmannsdorf statt - **Fasching**. Gegen 20:30 Uhr erwartete eine jubelnde Menge das Eintreffen des Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker und seiner Gattin Margot begleitet von unseren Genossen der Kampfgruppe.



Der Beifall beim Eintreffen der Gäste war frenetisch, die Rede war denkwürdig, gemeinsam begingen die Anwesenden und die Gäste den 70. Republikgeburtstag.



Ja sogar ein himmelblauer Trabant tuckerte durch den Saal und gemeinsam lockerten wir unsere Glieder bei Musik nach Noten, durch gute Beziehungen war auch genügend Bier und sogar Rotkäppchensekt zu haben. Es störte den Erich auch nicht, dass recht viel Westmusik erklang und die Klamotten der Bürger nicht ganz dem

gängigen DDR- Outfit entsprachen, gut das keiner den Farbfilm vergessen hatte. Die aktuelle Kamera berichtete live vom Bürgersaal, so dass die ganze Faschingsgemeinde nicht nur die wunderschönen Beine unseres Fernsehalletts bestaunen konnte, nein auch deren freizügige Oberweite. Leider gab es auch einen kleinen Zwischenfall, ein fast Grenzübertritt konnte verhindert werden, die FDJ-lerinnen hatten sich in der Richtung geirrt, konnten aber linientreu weiter tanzen. Als dann der offizielle Teil vorbei und sich unser Erich verabschiedet hatte, ging die Party richtig los. Die faschingsfreudigen Reichmannsdorfer rockten den Saal, bis lange in die Nacht.



Den Veranstaltern, einem lockeren Zusammenschluss aus ein paar ortsansässigen Einwohnern gebührt mein Dank, für diese wieder einmal gelungene Veranstaltung, welche am Nachmittag auch den Kinderfasching beinhaltete.



Macht weiter so, hoffentlich auch im nächsten Jahr. Eure Ideen sind jedes Jahr zündend und der volle Saal unser Dank.

Wahlen im Mai

Im Mai stehen die Wahlen zum Ortsteilbürgermeister/rin und auch die zu den Ortsteilräten an. Alle Bürger sind aufgerufen sich in den Wählergemeinschaften oder auch als Einzelkandidaten aufstellen zu lassen um unseren Ort zu vertreten. Im nächsten Amtsblatt, welches im Rotschnabelnest ausliegt, werden die wichtigen Termine bekanntgegeben.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Anwohner des Biehl haben lange eine dreißiger Zone gefordert, weil die Straße eng, das Verkehrsaufkommen hoch, und kein Gehweg vorhanden ist. So lange wir in der VG-Lichtetal verwaltert wurden, war dies nicht möglich. Nun ist ein Wunder geschehen, seit zwei Wochen gilt Tempo 30 vom Abzweig B 281 nach Gräfenthal bis zum Ortsausgangsschild. Viele Autofahrer ignorieren die Begrenzung oder haben sie einfach noch nicht wahrgenommen. Wer seinen Geldbeutel schonen will, sollte trotzdem langsam fahren, denn der Blitzer wird nicht lange auf sich warten lassen.

Parks in unseren Ortsteilen

Die Parkanlagen in unseren Ortsteilen sollen auch in diesem Jahr wieder ordentlich und gepflegt aussehen. In Gösselsdorf wurde der Park in der Ortsmitte lange von Fam. Bautz gepflegt. Leider müssen sie aus gesundheitlichen Gründen ihr Engagement einstellen. Ich möchte mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken und hoffe, dass sich wieder Bürger finden, die sich der Pflege des Parks annehmen.

Auch in Reichmannsdorf gibt es große und kleinere Parkanlagen, an denen Hand angelegt werden muss. Schön wäre es, wenn unsere Vereine oder auch Bürgergruppen sich in die Pflege einbringen könnten, und vielleicht Parkpaten werden. Wir werden mit Absprachen über den Bauhof auch Technik zur Verfügung stellen. Es müssen nicht immer die großen Dinge sein, auch eine Kanne Wasser im trockenen Sommer an Sträucher und Büsche ist eine Hilfe.

Eure Ortsteilbürgermeisterin
Antje Büchner

Beschlüsse der Ortsteilratssitzung

des Ortsteils Reichmannsdorf vom 20.02.2019

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. R1-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss Nr. R2-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf beschließt die Geschäftsordnung für die Ortsteilräte der Ortsteile mit Ortsteilverfassung der Stadt Saalfeld/Saale.

Beschluss Nr. R3-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf beschließt den Einsatz eines Ortssprechers in Gösselsdorf.

Beschluss Nr. R4-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf beschließt, dass der Ortsteilbürgermeisterin für das Jahr 2019 Verfügungsmittel in Höhe von pauschal 250,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss Nr. R5-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf wählt Frau Heike Schuster zur Stellvertreterin der Ortsteilbürgermeisterin des Ortsteils Reichmannsdorf.

Antje Büchner**Ortsteilbürgermeisterin**

Information zur Änderung des SEPA-Lastschriftmandates

Im Rahmen der Eingliederung der Gemeinde Reichmannsdorf in die Stadt Saalfeld/Saale sind Zahlungen an die Gemeinden der VG nicht mehr möglich.

Die Gläubiger-ID für die Gemeinde hat ihre Gültigkeit verloren. Dies hat zur Folge, dass das SEPA-Lastschriftmandat neu ausgestellt werden muss. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie mit den neuen Bescheiden/Änderungsmitteilungen übersandt. Zudem finden Sie die Vorlage unter www.saalfeld.de.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch bitten, bestehende Daueraufträge für Zahlungen an die Gemeinde Reichmannsdorf zu löschen.

Sämtliche Bankgeschäfte sind seit dem 01.01.2019 auf die nachstehenden Konten der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale vorzunehmen:

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtkasse Saalfeld/Saale unter der Telefonnummer 03671/598 256-257 zur Verfügung.

Informationen zur Eingemeindung der Gemeinde Reichmannsdorf in die Stadt Saalfeld/Saale

Mit Beschluss des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 im Thüringer Landtag vom 13. Dezember 2018 wurde die Gemeinde Reichmannsdorf zum 1. Januar 2019 in die Stadt Saalfeld/Saale eingegliedert.

Da es in einem Stadtgebiet aus Gründen der Sicherheit und Ordnung keine gleichlautenden Straßennamen geben darf, war es notwendig, im Zuge der Eingemeindung sowohl in der Stadt Saalfeld/Saale und in der Gemeinde Reichmannsdorf folgende Straßenumbenennungen vorzunehmen:

Stadt Saalfeld/Saale

Alter Straßename	Neuer Straßename
Friedhofsweg	Am Friedhof

OT Reichmannsdorf

Alter Straßename	Neuer Straßename
Saalfelder Straße	Goldgräberstraße

OT Gösselsdorf

Alter Straßename	Neuer Straßename
Ortsstraße	Gösselsdorf Nr.

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben die von der Eingemeindung bzw. Straßenumbenennung betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, dies im **Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale** oder in der Außenstelle des Bürgerservice im **Gemeindehaus Kleingeschwenda** vorzunehmen.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zur Änderung vorlegt.

Zu folgenden Sprechzeiten ist der Bürgerservice geöffnet:

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung bis spätestens **31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt.

Postleitzahl

Für den Ortsteil Reichmannsdorf ist es weiterhin erforderlich den bisherigen Postleitzahlbereich 98739 zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. Seitens der Deutschen Post AG ist dies auf den **1. April 2019** visiert. Ab diesem Zeitpunkt gilt in Reichmannsdorf die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

Ab dem 1. April 2019 lautet die korrekte Postanschrift für Reichmannsdorf:

Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma
Ortsteil Reichmannsdorf
Straße und Hausnummer
07318 Saalfeld

Die Deutsche Post AG gewährleistet für die Umstellung eine Übergangsfrist von sechs Monaten, in welcher Post mit beiden Adressangaben zugestellt werden kann. Danach wird die Verteilung vollständig auf die neue Adressangabe umgestellt.

Von Amtswegen informiert die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pößneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Die Änderung des Wohnortes ist des Weiteren im Grundbuch erforderlich. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Rudolstadt, Zweigstelle Saalfeld/Saale, gestellt werden. Für die-

se keine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu tragen.

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger
- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Vermietung der Vereins- und Schulungsräume

Die Vermietung der Vereins- und Schulungsräume in Reichmannsdorf erfolgt durch Frau Schmidt, Tel. 03671/598390. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

Schmidt
Kommunale Immobilien-Liegenschaften

Aktuelles

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Gösselsdorf

10.04. Reinhard Paschold zum 70. Geburtstag

Reichmannsdorf

18.03. Willi Höhn zum 75. Geburtstag
24.03. Ernst-Gerhard Kühnlenz zum 70. Geburtstag
14.04. Hans-Werner Warchhold zum 75. Geburtstag
18.04. Karl-Heinz Leube zum 70. Geburtstag
21.04. Edla Unger zum 90. Geburtstag

Gemeinschaftsjagdbezirk Reichmannsdorf/Schmiedefeld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Gemeinschaftsjagdbezirkes Reichmannsdorf/Schmiedefeld laden wir alle Jagdgenossen (Grundstücksbesitzer) recht herzlich unter Bekanntgabe des folgenden Tagesordnungsvorschlages

am **Freitag, dem 22.03.2019**

um **19.00 Uhr**

in die **Gaststätte „Goldberg“, in Reichmannsdorf,**
ein.

Tagesordnung - Vorschlag: Einlass und Anwesenheit

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Diskussion und Beschlüsse zum Bericht des Vorstandes
 - 5.1. Beschluss über die Höhe und Verwendung des Reinertrages
 - 5.1.1. Beschluss zur Höhe der Pachtauszahlung für das Jagdjahr 2019/2020
 - 5.1.2. Beschluss zur Kostenübernahme der Jahreshauptversammlung
 - 5.1.3. Beschluss einer Spende für die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Reichmannsdorf
 - 5.1.4. Beschluss einer Spende zur Unterstützung der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reichmannsdorf
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenrevision
8. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes für das abgelaufene Jagdjahr
9. Diskussion

Diese Versammlung ist nicht öffentlich.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Mt. 28,20

Reichmannsdorf

Karfreitag, 19.04.2019

10:00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Ostersonntag, 21.04.2019

14:00 Uhr Ostergottesdienst



Veranstaltungen

**5. Großes
Frühlings-Barbecue
Sa. 13.04.19
Feuerwergelände Gräfenthal**

14:00 Kinderfest mit vielen Attraktionen

★ Gewinne bei der **Spiel & Spaß Rallye** viele Preise
(z.B. Spielzeug, Spiele, Gutscheine und vieles mehr)

★ **Musik und Programm für Groß und Klein mit
DJ TORSTEN DONAU**

★ Hüpfburg ★ Gebäck & Schokofrüchte ★ Feuerwehrauto-
fahrten ★ Feuerlöschchen ★ Kinderschminken und vieles mehr

**Ganztags: Spezialitäten vom Rost / Spanferkel / trad.
Chili con Carne / Cocktailbar / LED Partywand**

Ab 20:00 in der beheizten Halle/Zelt






**Miss Latinadance
Bodypainting Show
Feuerspucker-Show**

Große Verlosung am Abend mit hochwertigen Preisen!

Feuerwehrverein Gräfenthal e.V.

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

am 25.02.2019 fand unsere erste Ortsteilratssitzung im Schmiedefelder Ratssaal statt. Von der Stadtverwaltung Saalfeld nahmen Hauptamtsleiter Reinhard Blech, Dezernent für Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung, Herr Torsten Scholz sowie die Mitarbeiterin des Dezernates III Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung, Frau Ramona Beck, teil. Frau Beck war auch Protokollschreiber zur ersten Ortsteilratssitzung im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld. Der Ortsteilrat von Schmiedefeld war vollzählig anwesend.

Schade fand ich, dass nur zwei Gäste diese Veranstaltung besucht haben. Ich hoffe es lag daran, dass die Information zum Termin der Ortsteilratssitzung im Höhenpanorama zu spät die Haushalte erreicht hat. Das Höhenpanorama hat Schmiedefeld erst eine Woche später erreicht. Die Ausgaben mussten erst einen Umweg über Sangerhausen nehmen, um den Leser in Schmiedefeld zu erreichen. Da ist eine richtige Panne beim Verlag passiert. Ich hoffe, dass es jetzt nicht mehr vorkommt und wir Schmiedefelder unser Höhenpanorama pünktlich erhalten.

Nach der Frage ob alle Ortsteilratsmitglieder ihre Unterlagen pünktlich erhalten haben und ob es Veränderungen zur Tagesordnung gebe, begann ich mit der Information des Ortsteilbürgermeisters. Über einige Themen habe ich im letzten Höhenpa-

norama berichtet. Neu waren die Gespräche mit dem Tiefbauamt der Stadt Saalfeld. Hier ging es um die Reparatur der Straße am Bahnhof. Es gibt massive Kritik der gewerbetreibenden Anlieger über den schlechten Zustand der Straße. Weiter gab es Gespräche zur vorhandenen Abwassersituation, besonders im oberen Ort. Hier wird es zeitnah Gespräche mit dem Zweckverband Rennsteigwasser geben um eine ordentliche Lösung zu schaffen, mit der man hier im Ortsteil Schmiedefeld leben kann. Ein Stück Abwasserleitung wurde in den neunziger Jahren schon gebaut, die man auf alle Fälle nutzen muss. Ich denke, hier wird eine Lösung geschaffen. Ebenfalls diskutiert wurde über das Projekt von Einfamilienhäusern neben dem EDEKA - Markt. Ein Projekt, das in den neunziger Jahren auf den Weg gebracht wurde und dann in den Jahren um die Jahrhundertwende eingeschlafen ist. Vielleicht lässt sich da etwas machen. Anfragen zu Baugrundstücken gab es schon in der letzten Zeit.

Weiterhin sprach ich die Idee an, die ich schon einmal in einem der Heimatechos angesprochen habe. Diese Idee betrifft den ehemaligen Tagebau Westfeld. Diese brachliegende Fläche ist doch der ideale Ort für eine Solaranlage. Wir alle wissen, dass der ehemalige Tagebau Westfeld zu DDR-Zeiten und in den Jahren nach der politischen Wende eine Mülldeponie war und Mitte der neunziger Jahre geschlossen und versiegelt worden ist. Hier darf außer Gras nichts wachsen. Bäume und Sträucher müssen immer entfernt werden um die Versiegelung nicht zu beschädigen. Weiterhin werden Entgasungsanlagen vorgehalten, die durch den gemeindeeigenen Bauhof bis jetzt mehr recht als schlecht gewartet worden sind. Das galt auch für die Fläche. Unsere Idee war es, dass diese Fläche, die am Südhang liegt und viel Sonnenenergie abbekommt, mit Solarpaneelen zu bestücken. Ähnlich wie es auf dem ehemaligen Gelände des Tagebaus Ostfeld, am Ortseingang Schmiedefeld aus Richtung Reichmannsdorf passiert ist. Hier wurde aus einem Schandfleck eine ordentliche Sache, die der Stadt Saalfeld Mieteinnahmen einbringt und durch den Betreiber in Ordnung gehalten wird. Ich denke, dass ist dort eine ordentliche Sache und warum soll das auf dem Westfeld nicht funktionieren. Der Betreiber vom Ostfeld ist interessiert und ich habe mir die Arbeit des Betreibers im brandenburgischen Großräschen anschauen dürfen. Dort wurde aus einer Mondlandschaft ein schönes Erholungsgebiet geschaffen und die ehemaligen Halden mit Solarpaneelen bestückt. Leider spielt zur Zeit der Zweckverband ZASO nicht mit, dem das Gebiet der ehemaligen Mülldeponie gehört. Die Außenbereiche des Westfeldes sind Eigentum der Stadt Saalfeld. Ich denke, hier sollte sich die Stadt Saalfeld mit dem Zweckverband ZASO noch einmal an einen Tisch setzen und die Sache besprechen. Hier wird für saubere Energie kein Ackerland verschwendet und Steuermittel werden auch nicht benötigt. Die Betreiberfirma würde sich um die Pflege des Geländes und Wartung der Anlagen kümmern. Ein gutes Beispiel ist das Ostfeld in Schmiedefeld.

Weiter informierte ich die Ortsteilräte und Gäste darüber, dass im Winter bei guten Schneebedingungen wieder gespurt wird. Die Stadt Saalfeld hat die Firma Wächter aus Lichte beauftragt Spuren für Skifahrer im Gebiet um den Leipziger Turm sowie bis Reichmannsdorf zu legen. Das Spuren der Wanderwege ist auf Grund der finanziellen Situation der letzten Jahre eingeschlafen, sehr zum Ärger der Wintersportler. Daraufhin gab es auch mit dem Thüringenforst Absprachen, die das Loipen der Waldwege gefahrlos ermöglicht und die Forstarbeiter bei ihrer Arbeit im Wald nicht behindert. An dem Gespräch nahmen von Seiten des Thüringenforst Forstamtsleiter Herr Leiteritz und der für Schmiedefeld zuständige Revierförster Herr Kühnast teil. Die Stadt Saalfeld vertraten Dezernatsleiter Herr Scholz, Vorsitzender des Schmiedefelder Thüringer Waldvereines Herr Franke und ich als Schmiedefelder Ortsteilbürgermeister. Ich denke, hier baut sich für die nächsten Jahre eine gute Zusammenarbeit auf.

Unsere Feuerwehr hatte am 23.02.2019 zur Hauptversammlung in die Gaststätte und Hotel „Kleeberg“ in Lichte eingeladen. Sehr gefreut hatte man sich über den Besuch des Saalfelder Bürgermeisters Dr. Steffen Kania, des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Ulrich Klotz sowie Kreisjugendwart Utz-Hagen Jacob. Bürgermeister Dr. Steffen Kania bedankte sich in seinen Grußworten bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und freute sich darüber, dass bei der Feuerwehr Schmiedefeld eine sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet wird. Die Kinder und Jugendlichen, die unter der Führung von Jugendwartin Mandy Karsch ausgebildet werden, sind in großer Zahl vorhanden und mit Eifer und Fleiß dabei. Zwei Jugendliche wurden an diesem Abend in die aktive Wehr aufgenommen. Dem

Feuerwehrverein und der Feuerwehr Schmiedefeld kann man für das letzte Jahr gute Arbeit bescheinigen. Es gab wieder Auszeichnungen für verdienstvolle Mitglieder der Feuerwehr und des Feuerwehrvereines, die Bürgermeister Dr. Steffen Kania und ich überreichen durften. Die hohe Anzahl an Einsätzen haben sie mit Bravour getätigt. Die Ausrüstung wurde an vielen Stellen erneuert und ein neues HLF 10 wird Ende diesen Jahres geliefert. Das letzte Jahr gab es Veranstaltungen wie den Halligallilauf, das Drachenfest und das Weihnachtsbaumverbrennen. Hier gab es für die Beteiligten viel Spass und und spülte ordentlich Geld in die Vereinskasse. Gerade die Mitglieder des Feuerwehrvereines helfen sehr beim Vereinsleben des Ortsteiles Schmiedefeld mit. Ich erinnere nur an den Fackelumzug zur Kirmes, den Umzug zu Festen des Straßenvereines oder zur Sommersonnenwendefeier am Leipziger Turm. Auch wäre ein Grottenadvent in der Morassina ohne die Kameraden der Feuerwehr nicht denkbar.

Deshalb finde ich die schlechten Pressemitteilungen im letzten Jahr nicht in Ordnung. Auch den immer wieder aufkommenden Verdacht gegen einen unserer Kameraden. Ich bin in engem Kontakt mit der Rudolstädter Kriminalpolizei und die sind über die Pressemitteilungen der OTZ, zum Thema Brandserie in Schmiedefeld, selbst verwundert. Den Redakteuren der OTZ habe ich Fingerspitzengefühl angemahnt. So richtig verstanden haben sie mich nicht.



Gefreut habe ich mich über den Besuch vom Saalfelder Stadtratsmitglied Eric Weigelt von der Stadtratsfraktion „DIE JUNGEN“, in der Schmiedefelder Heilgrotte Morassina. Wir hatten das Thema Heilgrotte Morassina und ihre Zukunft schon oft im Saalfelder Stadtrat besprochen. Herr Weigelt rief mich an und wollte sich selbst vor Ort ein Bild machen. Gesagt getan, trafen wir uns im Schwefelloch bei Schmiedefeld vor dem Empfangsgebäude der Heilgrotten Morassina. Nach der Besichtigung des Empfangsgebäudes, der Sonnenterrasse und der therapeutischen Räume sowie der Gaststätte gab es Gespräche mit den Mitarbeitern des Morassinateams, sowie Therapeut Herrn Thomas Kretzschmer, der hier viele seiner Patienten behandelt. Anschließend besuchte Herr Weigelt gemeinsam mit Leiterin der Heilgrotten Morassina Andrea Otte und mir das Schaubergwerk mit Heilstollenbetrieb. Ihm haben die Schönheit und die Farbenpracht der Heilgrotten Morassina um die Stahlblaue Grotte und den anderen Sehenswürdigkeiten sehr gefallen. Auch lobte er den Zustand des Schaubergwerkes. Stadtrat Herr Weigelt sah sich auch den Heilstollen im Besucherbergwerk an. Mit fast 100 prozentiger Luftfeuchtigkeit und einer sauberen Luft aus den Tiefen der dritten Sohle ist man hier mit einem ständigen und zarten Lufthauch umgeben. Die Messungen des deutschen Wetterdienstes, bestätigen das. Vorbei an vielen bergbaulichen Zeitzeugen der Vergangenheit, gelangten wir durch verschlungene Gänge, die liebevoll für den Besucher in Ordnung gehalten werden, über den Ausgang an den Laugenbühnen wieder ans Tageslicht. Stadtrat Eric Weigelt war begeistert und versprach wieder zu kommen mit Familie und Freunden. Ihm ging es besonders darum, hier vor Ort zu sehen, worum es in den Stadtratssitzungen zum Thema Morassina ging. Es wird viel erzählt und auch über die Finanzen gesprochen aber Herr Weigelt meint, dass hier muss man erlebt haben. Dem gibt es nichts hinzuzufügen und ich denke es war ein guter Tag für unsere Heilgrotte Morassina und ein Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die vielen fleißigen Helfer für die viele Arbeit der letzten Jahre für das Schaubergwerk mit Heilstollenbetrieb Morassina im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld.



Anbei noch eine Richtigstellung der letzten OTZ-Beiträge über Schmiedefeld. Schmiedefeld hat noch mehr zu bieten als kaputte Straßen und guten Döner. Wie schon in meinen ersten Bericht im Januarhöhenpanorama stellte ich den neuen Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld vor. Mit seinen Bewohnern, Betrieben, Institutionen, Geschäften, Caffee, Vereinen und Sehenswürdigkeiten. Schmiedefeld ist immer eine Reise wert und OTZ-Reporter Guido Berg sollte doch einmal seine sensationssuchende Brille zu Hause lassen und über das wirkliche Leben hier in der Region berichten. Ich meine, es gibt nicht nur sensationsbedingt schlechte Sachen und angebliche Sensationen. Es gibt hier oben auf der Höhe und natürlich im Saalfelder Stadtgebiet insgesamt auch viele Menschen, die sich Gedanken um ihre Heimat und Umwelt machen. Das sollte man doch wirklich würdigen. Wenn Journalismus dahin geht und man berichtet über Menschen, die ältere Menschen oder Kinder bis zur Mitte einer stark befahrenen Fahrbahn führen und sie dann ihrem Schicksal überlassen. Nein so sollte Journalismus nicht funktionieren. Dieser sollte lieber über die Menschen berichten, die ältere Menschen oder Kinder sicher über eine stark befahrene Straße begleiten und auf der anderen Straßenseite sicher ankommen lassen. Das ist jedenfalls meine Meinung dazu. Hier möchte ich auch etwas richtig stellen. In einem OTZ-Bericht schrieb Guido Berg, dass ich etwas gegen ein Zusammengehen der Morassina mit den Saalfelder Feengrotten in der Feengrotten GmbH hätte. Das habe ich so nicht gesagt. Richtig ist, dass ich mir ein Zusammengehen beider Schaubergwerke vorstellen kann, aber es zu diesem Zeitpunkt kein Thema ist, da an anderen Betreibermodellen für die Morassina gearbeitet wird. Mehr möchte ich dazu nicht sagen.

Zum Schluss möchte ich noch erwähnen, dass Anfang Februar Vertreter aller Schmiedefelder Vereine mit mir im Ratssaal zusammen gesessen haben und die Termine für die Vereinsveranstaltungen in diesem Jahr abgesprochen haben. Ich denke, es ist ein schöner und interessanter Veranstaltungsplan für das Jahr 2019 für Schmiedefeld herausgekommen. Dieser Plan wird vom Tourismusbüro zeitnah veröffentlicht.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine gute Zeit. Bleiben Sie/bleibt gesund.

Ihr/Euer Ortsteilbürgermeister Ulrich Körner

Beschlüsse der Ortsteilratssitzung

des Ortsteils Schmiedefeld vom 25.02.2019

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. Sch1-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss Nr. Sch2-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld beschließt die Geschäftsordnung für die Ortsteilräte der Ortsteile mit Ortsteilverfassung der Stadt Saalfeld/Saale.

Beschluss Nr. Sch3-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld wählt Herrn Gert Müller zum Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Schmiedefeld.

Ulrich Körner

Ortsteilbürgermeister

Information zur Änderung des SEPA-Lastschriftmandates

Im Rahmen der Eingliederung der Gemeinde Schmiedefeld in die Stadt Saalfeld/Saale sind Zahlungen an die Gemeinden der VG nicht mehr möglich.

Dabei verliert die Gläubiger-ID für die Gemeinde ihre Gültigkeit. Dies hat zur Folge, dass das SEPA-Lastschriftmandat neu ausgestellt werden muss. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie mit den neuen Bescheiden/Änderungsmitteln über den Versand. Zudem finden Sie die Vorlage unter www.saalfeld.de.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch bitten, bestehende Daueraufträge für Zahlungen an die Gemeinde Schmiedefeld zu löschen.

Sämtliche Bankgeschäfte sind seit dem 01.01.2019 auf die nachstehenden Konten der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale vorzunehmen:

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtkasse Saalfeld/Saale unter der Telefonnummer 03671/598 256-257 zur Verfügung.

Informationen zur Eingemeindung der Gemeinde Schmiedefeld in die Stadt Saalfeld/Saale

Mit Beschluss des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 im Thüringer Landtag vom 13. Dezember 2018 wurde die Gemeinde Schmiedefeld zum 1. Januar 2019 in die Stadt Saalfeld/Saale eingegliedert.

Da es in einem Stadtgebiet aus Gründen der Sicherheit und Ordnung keine gleichlautenden Straßennamen geben darf, war es notwendig, im Zuge der Eingemeindung sowohl in der Stadt Saalfeld/Saale und in der Gemeinde Schmiedefeld folgende Straßenumbenennungen vorzunehmen:

Stadt Saalfeld/Saale

Alter Straßenname	Neuer Straßenname
Friedhofsweg	Am Friedhof

OT Schmiedefeld

Alter Straßenname	Neuer Straßenname
Saalfelder Straße	Schmiedefelder Straße
Bahnhofstraße	Am Bahnhof
Kleine Gasse	Kleiner Weg

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben die von der Eingemeindung bzw. Straßenumbenennung betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, dies im **Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale** oder in der Außenstelle des Bürgerservice im **Gemeindehaus Kleingeschwenda** vorzunehmen.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zur Änderung vorlegt.

Zu folgenden Sprechzeiten ist der Bürgerservice geöffnet:

Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung bis spätestens **31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt.

Postleitzahl

Für den Ortsteil Schmiedefeld ist es weiterhin erforderlich den bisherigen Postleitzahlbereich 98739 zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. Seitens der Deutschen Post AG ist dies auf den **1. April 2019** visiert. Ab diesem Zeitpunkt gilt in Schmiedefeld die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

Ab dem 1. April 2019 lautet die korrekte Postanschrift für Schmiedefeld:

Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma
Straße und Hausnummer
Ortsteil Schmiedefeld
07318 Saalfeld

Die Deutsche Post AG gewährleistet für die Umstellung eine Übergangsfrist von sechs Monaten, in welcher Post mit beiden Adressangaben zugestellt werden kann. Danach wird die Verteilung vollständig auf die neue Adressangabe umgestellt.

Von Amtswegen informiert die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pößneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Die Änderung des Wohnortes ist des Weiteren im Grundbuch erforderlich. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Rudolstadt, Zweigstelle Saalfeld/Saale, gestellt werden. Für diese reine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu tragen.

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger
- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Vermietung der Vereins- und Schulungsräume

Die Vermietung der Vereins- und Schulungsräume in Schmiedefeld erfolgt durch Frau Schmidt, Tel. 03671/598390. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

Schmidt
Kommunale Immobilien-Liegenschaften

Aktuelles

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Schmiedefeld

27.03.	Christian Peterhänsel	zum 70. Geburtstag
28.03.	Henryk Krolak	zum 80. Geburtstag
02.04.	Bärbel Bock	zum 70. Geburtstag
02.04.	Gerhard Müller	zum 80. Geburtstag
03.04.	Kurt Münch	zum 90. Geburtstag
17.04.	Eleonore Bock	zum 90. Geburtstag
22.04.	Hannelore Schößner	zum 75. Geburtstag



Gemeinschaftsjagdbezirk Reichmannsdorf/Schmiedefeld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Gemeinschaftsjagdbezirk Reichmannsdorf/Schmiedefeld laden wir alle Jagdgenossen (Grundstücksbesitzer) recht herzlich unter Bekanntgabe des folgenden Tagesordnungsvorschlages

am **Freitag, dem 22.03.2019**
um **19.00 Uhr**
in die **Gaststätte „Goldberg“, in Reichmannsdorf,**
ein.

Tagesordnung - Vorschlag: Einlass und Anwesenheit

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Diskussion und Beschlüsse zum Bericht des Vorstandes
 - 5.1. Beschluss über die Höhe und Verwendung des Reinertrages
 - 5.1.1. Beschluss zur Höhe der Pachtauszahlung für das Jagdjahr 2019/2020
 - 5.1.2. Beschluss zur Kostenübernahme der Jahreshauptversammlung
 - 5.1.3. Beschluss einer Spende für die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Reichmannsdorf
 - 5.1.4. Beschluss einer Spende zur Unterstützung der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reichmannsdorf
 6. Kassenbericht
 7. Bericht der Kassenrevision
 8. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes für das abgelaufene Jagdjahr
 9. Diskussion

Diese Versammlung ist nicht öffentlich.

Der Vorstand



**Schulförderverein
„Lichtetal“ e. V.**
Sonneberger Str. 2
98739 Lichte
Tel. 03673149487 / Fax 03673149489



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung des Schulfördervereins „Lichtetal“ e.V., zu der auch Vorstandswahlen stattfinden, laden wir alle Mitglieder, sowie interessierte Bürger, recht herzlich ein. Diese findet

- am **Donnerstag, den 11. April 2019,**
 - **um 19.00 Uhr,**
 - **in der Regelschule Lichte**
- statt.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schmiedefeld und des Feuerwehrvereins e.V.

Rückschau auf ein äußerst bewegtes Jahr 2018

Schmiedefeld Die Freiwillige Feuerwehr Schmiedefeld und der Feuerwehrverein Schmiedefeld e.V. haben letztes Wochenende ihre Jahreshauptversammlung abgehalten und noch einmal einen Rückblick auf das Jahr 2018 gegeben.

Ortsbrandmeister Frank Unger ging in seinem Bericht zunächst auf die Einsatzzahlen näher ein und zählte auf: „12 Technische Hilfeleistungen, 4 Alarmer durch Brandmeldeanlagen, 29 Brandeinsätze und 1 Fehlalarm.“ Das klinge nach sehr viel, resultiere aber aus dem großen Ausrückebereich als Stützpunktfeuerwehr. So waren die Einsatzorte von Katzhütte, über Cursdorf, Meura, Deesbach, Lichte, Gösselsdorf, Probstzelle und Piesau weit verteilt. „Die Mehrzahl der Brandereignisse waren glücklicherweise überschaubaren Ausmaßes, so dass sie auch im Zusammenwirken mit den benachbarten Wehren recht schnell unter Kontrolle gebracht werden konnten.“ erklärte er weiter. Umfangreiche Einsätze für Mensch und Material waren hingegen die Brände im Suhlgrund und an der Ukraine wo man mehrere Tage im Einsatz war. Der wohl bewegendste Einsatz sei der Vollbrand eines leerstehenden Wohnhauses an der Treibe, in den frühen Morgenstunden des 5. Oktober, gewesen. Hier habe ein schnelles und geordnetes Eingreifen der eigenen Kräfte, wie auch günstige, äußere Bedingungen dafür gesorgt, dass kein nennenswerter Schaden an angrenzenden Gebäuden entstanden ist. An dieser Stelle dankte er den eigenen Kameraden und den Kameraden der anderen beteiligten Wehren Reichmannsdorf, Lichte und Saalfeld. Als „unerfreulich und der Sache der Feuerwehr wenig dienlich“ beschrieb er Artikel in der OTZ, in denen im Oktober und November über die Brandserie in der Ortslage berichtet wurde und Gerüchte und Verdächtigungen „losgetreten“ wurden. „Hier wurden Zusammenhänge konstruiert und voreilige Behauptungen getroffen.“ Diese hätten sich allerdings als „Spanische Enten“ erwiesen. Auch ihm stimme die Serie von Brandereignissen nachdenklich, dies würde eine solche Art der Berichterstattung dennoch nicht rechtfertigen.

Die Technischen Hilfeleistungen erstreckten sich von Türöffnung, über Tragehilfe, StraÙekehren bei Dieselspuren bis hin zum Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person am Lichtner Berg. Er ging auf die Anzahl der Ausbildungen ein, erwähnte auch die ortsübergreifenden Übungen und bedauerte, dass nur wenige Kameraden Lehrgänge an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule besuchen konnten. Immer hin konnten drei Kameraden im vergangenen Jahr den LKW-Führerschein erwerben. Die Anzahl der Atemschutzgeräteträger sei altersbedingt rückläufig, lasse sich aber in den nächsten Jahren durch junge Kameraden wieder anheben. Ein Problemfeld stelle seiner Meinung nach die geringe Zahl der „Gruppenführer im Mittelalter“ dar.

Im Jahr 2018 habe sich gezeigt, dass neben dem Personal auch das Material in die Jahre gekommen sei. Gerade im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung konnte einiges bewegt werden. Doch gerade das Löschfahrzeug zeigte deutliche Altersschwä-

chen. Gerissene Luftleitungen, Batterien, die plötzlich den Dienst versagten und als „Sahnehäubchen“ eine defekte Pumpe. Es folgte ein längerer Werkstattaufenthalt der Kosten von mehreren tausend Euro nach sich zog. Wenn alles nach Plan verlaufe, könne dieses Fahrzeug gegen Ende 2019 durch ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) ersetzt werden. Eine treibende Kraft dafür sei wieder einmal Kamerad Karsch gewesen, der sich „mit großer Beharrlichkeit und manchmal sogar schon Aufdringlichkeit“ dafür eingesetzt habe, dass man in dieser Sache vorankomme. Wie es mit dem größten Sorgenkind, der Drehleiter, weitergehe, müsse man abwarten. Trotz eines sechsmonatigen „Kuraufenthalte“ in der Fachwerkstatt in Sachsen sei das endgültige Aus wohl nicht mehr zu verhindern.

„Seit dem 1. Januar 2019 sind wir nun Bestandteil der Feuerwehr Saalfeld“ sagte Frank Unger und er denke, man habe sich gut darauf vorbereitet. Er sei guter Dinge für die Zukunft.

Die Zukunft war das Stichwort für die Nachwuchsarbeit in der Jugendfeuerwehr. Er könne sagen, dass in den vergangenen 25 Jahren wohl noch nie eine solch umfangreiche Jugendarbeit geleistet wurde wie im Moment. Bei der Mitgliederzahl wie auch beim Umfang der Dienste und Veranstaltungen sei man „am oberen Ende der Fahnenstange angekommen.“ Zur Absicherung der Dienste in der Jugendfeuerwehr würden auch Angehörige der aktiven Wehr mit herangezogen. Er würde sich wünschen, dass sich auch die Eltern etwas mehr mit einbrächten. An dieser Stelle dankte er Jugendfeuerwehrwartin Mandy Karsch für ihr großes Engagement und die vielen Stunden ihrer Freizeit, die sie in den Feuerwehrynachwuchs investiere.

Es sei ein bewegtes Jahr für alle gewesen und es sei schwer, alle Leistungen ausreichend zu würdigen, die im Einzelnen erbracht wurden. Er danke allen, die fast immer da waren. Er danke denen, die oft da waren aber auch denen, die seltener da waren. „Es scheint heutzutage nicht mehr üblich zu sein, sich in irgendeiner Art und Weise für unsere Gesellschaft unentgeltlich zu engagieren.“ Und darum sei er jedem Kameraden dankbar, der überhaupt komme und etwas mache. Zusammenfassend sagte er zum Abschluss: „Das Einsatzgeschehen hat uns zwar reichlich gefordert aber auch deutlich gefestigt. So wie es momentan läuft sind wir auf einem guten Weg, der aber in den nächsten Jahren sicher nicht einfacher wird.“ Es sei wichtig, die Kameradin und alle Kameraden bei der Stange zu halten. Nach aktueller Rechtslage könne man bis 67 Dienst tun. „Für die Dienstzeit sei also das Ziel der 67. Geburtstag oder der Friedhofsweg. Früher wird nicht aufgehört.“

Der Vorsitzende, Klaus von Ende, erwähnte in seinem Bericht die durchgeführten Vorstandssitzungen in denen es vor allem um die zu planenden Veranstaltungen ging. Mit derzeit 68 Mitgliedern sei die Mitgliederzahl erfreulicherweise weiter angestiegen. Durch den Verein wurden die drei traditionellen Veranstaltungen durchgeführt: Weihnachtsbaumverbrennung, Halligallillauf und das Drachenfest. Bis auf das letztgenannte seien diese Veranstaltungen gut besucht gewesen. Im Jahr 2018 wurde außerdem das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr mit einer großen Festveranstaltung gefeiert. Der Verein habe Jubilare gratuliert, Krankenbesuche vorgenommen und an den Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes Saale-Schwarza e.V. teilgenommen. Er bedauerte die Tatsache, dass die geplante Vereinsfahrt ins Eichsfelder Land, wieder nicht durchgeführt werden konnte. Abschließend dankte er im Namen des Vereinsvorstandes allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Vereinsarbeit.

Jugendfeuerwehrwartin Mandy Karsch ordnete das vergangene Jahr als „ein sehr erfolgreiches und lehrreiches Jahr“ ein. Die Jugendfeuerwehr verfügte zum Jahresende über 21 Mitglieder, von denen zwei in die aktive Wehr übernommen werden konnten. Vier Neuaufnahmen konnten verzeichnet werden. Die Jugendlichen hätten an den Ausbildungen und Veranstaltungen zuverlässig teilgenommen, so dass sie von einer „sehr guten und gefestigten Jugendfeuerwehrmannschaft“ sprechen könne. Die Ausbildungen waren regelmäßig am Freitag, alle 14 Tage, zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Sie ging weiter auf die einzelnen Ausbildungsinhalte Veranstaltungen ein. Beim 19. Halligallillauf konnte man leider nicht an das tolle Ergebnis von 2017 anknüpfen. Die Pfingstausbildung am See in Reichmannsdorf war bei strahlendem Sonnenschein wieder recht nass geworden. Bei der gemeinsamen Bootsausbildung mit der Feuerwehr Reichmannsdorf haben die Plätze

im Zelt nicht ausgereicht, so dass zwei Kameraden außerhalb schlafen mussten und sich gleichzeitig bereit erklärten, die Nachtwache zu halten. Im Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Königsee-Rottenbach erlebte man Höhen und Tiefen, angefangen bei der Wetterlage. Von den Jugendlichen wurden folgende Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt:

Leistungsabzeichen in Silber:

Leonie Soe Karsch

Jugendflamme 1:

Pauline Richter, Maximilian Hertich und Lucas Seitz

Jugendflamme 2:

Florian Köhler und Malte Unger

Jugendflamme 3:

Anthony Borchard, Robert Körner, Robin Weschenfelder und Malte Unger

Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr:

Anthony Borchard, Robert Körner, Robin Weschenfelder und Malte Unger

Die Feier „25 Jahre Jugendfeuerwehr Schmiedefeld“ sei ein großes Fest mit vielen kleinen und großen Überraschungen gewesen. „Ein großes Dankeschön hierbei an Marcel Kühnlenz und seine Helferlein für das tolle Holzmotiv unseres B-1000.“ sagte Mandy Karsch. Dieses käme zum Halligallilauf im Mai gleich wieder zum Einsatz und würde auf die Urkunden gedruckt.

In Steinheid zur Sternfahrt erreichten die Großen den 6. Platz und die Kleinen den 16. Platz. Eine Sonderausbildung in Erster-Hilfe mit Schwerpunkt Helmabnahme bei Motorradunfall habe es auch gegeben. Die Überraschungsfahrt im November ging in den My-Jump-Park nach Erfurt. Beim 5. Völkerballturnier des Landkreises belegte das Team den 3. Platz.

Sie dankte allen Sponsoren, Freunden und Kameraden für die zahlreichen Geldzuwendungen. Durch diese konnte der Verein sehr entlastet werden. Für die Jugendlichen wurden Winterjacken angeschafft und vom Weihnachtsmann gab es Badehandtücher. Die Überraschungsfahrt und die Weihnachtsfeier wie auch das ein oder andere Eis konnten damit finanziert werden. Ebenfalls bedankte sie sich für die Unterstützung bei Ausbildung und Ausflügen.

Wolfgang Göhring trug den Bericht für die Alters- und Ehrenabteilung vor. Krankheitsbedingt könnten sich nur noch wenige Mitglieder aktiv beteiligen. Geplante größere Projekte ließen sich daher im Berichtsjahr nicht umsetzen. Dennoch gelang es neue Schilder für die Veranstaltungen zu schaffen. Das Problem sei jedes Jahr das Gleiche. Mit „uns fehlt der Nachwuchs“ schloss er seinen Bericht.

Kassenwart Matthias Stahl beschrieb in seinem Bericht eine gute finanzielle Ausgangsbasis für 2019. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine fehlerfreie und vorbildliche Kassenführung. Daraufhin wurde der Vorstand einstimmig für das Berichtsjahr 2018 entlastet.

Neuaufnahmen im Überblick:

- In die Jugendfeuerwehr
Tim Franke, Bruno Lucas, Friedrich Bauer, Lucas Seitz
- In die Einsatzabteilung
Robert Körner, Anthony Borchardt
- In die Alters- und Ehrenabteilung
Siegwart Franke

Beförderungen im Überblick:

- zum Hauptfeuerwehrmann:
Fabian Gust
- zum Löschmeister:
Martin Schuster, Mandy Karsch, Ben Lißmann
- zum Hauptbrandmeister:
Klaus von Ende

Ehrungen im Überblick:

- Bronzene Brandschutzmedaille für 10 Jahre:
Rico Hertich
- Silbernes Brandschutzehrenabzeichen am Bande für 25 Jahre:
Jens Arnold, Gunnar Franke, Lars Franke, Marcel Kühnlenz, Ricky Lucas, Michael Wolff, Sebastian Karsch, Frank Unger
- Goldenes Brandschutzehrenabzeichen am Bande für 40 Jahre:
Reiner Schlötzer

Der Bürgermeister der Stadt Saalfeld, Dr. Steffen Kania, gestand zu Beginn seines Grußwortes, dass er im Moment mehr Zeit mit Ulrich Klotz, dem Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Saale-Schwarza e.V., verbringe, als mit seiner Frau. Er freue sich sehr, dass Schmiedefeld nun auch ein Teil der Stadt Saalfeld geworden sei. Mit den 15 neuen Ortsteilfeuerwehren ist die Freiwillige Feuerwehr Saalfeld von sieben auf 22 Wehren angewachsen und gerade im Bereich der Fahrzeugausstattung ergeben sich wirklich große Herausforderungen. Man sei gerade dabei, ein Brandschutzkonzept für die Stadt Saalfeld zu erstellen. „Die Kameraden geben den Mitmenschen das Wertvollste - ihre Zeit - und riskieren dabei ihr Leben.“ sagte Kania. Man könne diesen Einsatz nicht hoch genug anrechnen. Außerdem lobte er die vorbildliche Jugendarbeit in Schmiedefeld. Im Anschluss an sein Grußwort verlieh er das silberne Brandschutzehrenabzeichen an Ortsbrandmeister Frank Unger und seinen Stellvertreter Sebastian Karsch.

Kreisbrandmeister Sebastian Karsch übermittelte die Grüße der Kreisbrandinspektion und von Kreisbrandinspektor Frank Thomczyk, der leider verhindert war. Ortsteilbürgermeister Ulrich Körner wurde in seinem Grußwort sehr deutlich: „Danke, dass es euch gibt. Danke, dass ihr ehrenamtlich in so hoher Qualität für den Ort im Einsatz seid.“ Auch viele andere Veranstaltungen im Ort, wären ohne die Unterstützung und Mitarbeit der Schmiedefelder Wehr nur schwer durchführbar. Zu der diffamierenden Berichterstattung in der OTZ aus dem Oktober und November, über die Brandserie sagte er: „Ich weiß wer das gesagt hat.“ Er stehe in Kontakt mit der Kriminalpolizei. Der Fall läge seit Monaten bei der Staatsanwaltschaft. Es gäbe weder Anhaltspunkte noch Beweise gegen Mitglieder der Schmiedefelder Feuerwehr.

Kreisjugendfeuerwehrwart Benny Böhm konnte in seinem Grußwort die Übergabe von Urkunde Ehrentafel zum 25-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr in Schmiedefeld nachholen. Persönlich dankte er Sebastian Karsch für seinen Einsatz rund um das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr.

Auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Saale-Schwarza e.V., Ulrich Klotz, lobte in seinem Grußwort die hervorragende Nachwuchsarbeit in Schmiedefeld und freute sich über den großen Zulauf bei der Jugendfeuerwehr. In eigener Sache lud er zur 25-Jahrfeier des Verbandes am 1. Juni nach Rudolstadt ein. Peter Pfeifer, der Vorgänger im Amt des Ortsbrandmeisters, lobte ebenfalls die geleistete Arbeit der Wehr. Er sehe sich als einen alten Bauern, der zusehen könne, wie das wächst, was er gesät habe. Er freue sich für diese Feuerwehr.

Nach einer kurzen Diskussionsrunde mit verschiedenen Punkten ging die Jahreshauptversammlung nach fast zweieinhalb Stunden zum gemütlichen Teil über.



v.l. Frank Unger, Dr. Steffen Kania, Sebastian Karsch, Klaus von Ende, Mandy Karsch



Bürgermeister Dr. Steffen Kania bei seinem Grußwort



Stellvertreter und Ortsbrandmeister mit dem silbernen Brandschutzehrenabzeichen



Die neuen Träger des silbernen Brandschutzehrenabzeichens v.l. Ortsteilbürgermeister Ulrich Körner, Jens Arnold, Gunnar Franke, Lars Franke, Ricky Lucas, Michael Wolff, Frank Unger, Sebastian Karsch, KfV-Vorsitzender Ulrich Klotz



Zum Abschied aus dem aktiven Dienst und zur Aufnahme in die Alters- und Ehrenabteilung v.l. Frank Unger und Siegwart Franke



v.l. Ulrich Körner, Frank Unger, Reiner Schlötzer mit dem goldenen Brandschutzehrenabzeichen, Sebastian Karsch

Veranstaltungen

23. Kinderbasar

des AWO-Kindergartens „Gänseblümchen“ Lichte

23. März 2019

Regelschule Lichte

Für Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Autositze, Kinderwagen, Umstandsmode, etc. - Frühjahr / Sommer

Ab 07. März Etikettenverkauf hier:

- Blumenladen Ute Brzoska, Lichte
- Tankstelle Patricia Böhm, Lichte
- Fotostudio Steiner, Neuhaus
- Kita „Bergbahnkids“, Cursdorf

Verkauf: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Vorverkauf für Schwangere: ab 9:00 Uhr

Artikelannahme: 22.03.2019 | 16:00-18:00 Uhr

Artikelrückgabe: 23.03.2019 | 16:30-17:30 Uhr

Etikettenverkauf:
25 Stück = 2,50 Euro

Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Bratwürste und Kuchen auch zum Mitnehmen!

Heilgrotte Morassina

14.04.2019

ab 13:00 Uhr Veranstaltung für Kinder „Schneewittchen und die Bastelzwerge“

ab 14:30 Uhr Wichtelführung auf der Suche nach dem Osterhasen

21.04.2019

10:00 Uhr bis Tag des Heilstollens

16:00 Uhr

Morassinaförderverein

Rauhügel am Leipziger Turm

19.04.2019 Suche nach dem „Goldenen Ei“

Thüringer Waldverein

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20

Kirchgemeinde Schmiedefeld

Gottesdienst

Sonntag, 14.04.2019

15:00 Uhr Gemeindesaal Schmiedefeld
Passionsandacht mit Abendmahlsfeier

Gemeindenachmittag

Dienstag, 02.04.2019

15:00 Uhr Gemeindesaal Schmiedefeld

Wittgendorf

Aktuelles

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Wittgendorf

20.04. Erika Steiner

zum 80. Geburtstag

23.04. Hans-Jürgen Koltermann

zum 75. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20

Kirchgemeinde Döschnitz

Gottesdienst

Ostersonntag, 21. April 2019

10:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 27. März 2019

15:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz

Mittwoch, 17. April 2019

15:00 Uhr Passionsandacht mit Tischabendmahlsfeier

Nach Redaktionsschluss

Bürgerinfo

Im Herbst/Winter 2018 wurde durch die Stadt Saalfeld ein Baumgutachten in Auftrag gegeben, um 15 besonders alte und imposante Bäume, überwiegend auf der Saalfelder Höhe, hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit durch eingehende Untersuchungen zu überprüfen.

Im Ergebnis können auf jeden Fall 14, der z.T. mehrere hundert Jahre alten Bäume erhalten werden. Nur in Wittgendorf wurden durch den Gutachter so starke Schäden festgestellt, dass eine Erhaltung als nicht möglich bewertet wurde, und aus Sicherheitsgründen die umgehende Fällung empfohlen.

Die Ergebnisse sollen in der Einwohnerversammlung am 21. März nochmals vorgestellt werden.

An weiteren 5 Bäumen ist ein stärkerer Rückschnitt vorgesehen, um das Ausbrechen stärkerer Äste aus den meist ausgehöhlten Stämmen bzw. das Brechen der Stämme selbst zu verhindern.

Dies betrifft folgende Bäume: Arnsgereuth, große Dorflinde; Bernsdorf, große Linde im Oberdorf; Lositz, Linde an der Bushaltestelle sowie Linde neben dem Friedhof; Wittmannsgereuth, große Dorflinde.

Die Maßnahmen sollen im Zeitraum Ende März - Mitte April 19 ausgeführt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Tiefbauamt, SB Grünflächen, Herrn Kriek 03671/598 366.

2. Sitzung des Ortsteilrates der Saalfelder Höhe

am 19.03.2019

um 19:00 Uhr

im Konferenzraum der Außenstelle in Kleingeschwenda

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bürgerfragestunde
5. Bestätigung der Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 15.01.2019
6. Bericht des Ortsteilbürgermeisters
7. Informationen Bauhof
8. Informationen des Wahlleiters der Stadt Saalfeld/Saale, Christopher Mielke, zu den am 26.05.2019 stattfindenden Wahlen
9. Information Ergebnis Baumgutachten; Durchführung Rückschnitt
10. Information Stand B-Planverfahren „Kleingeschwenda Süd“
11. Diskussion und Beschlussfassung Ernennung Ortssprecher
12. Diskussion Einsatz Finanzmittel „Kulturfond der Ortsteile“ (5,00 € pro Einwohner)
13. Information aktueller Stand Investitionsliste
14. Sonstiges

Lustiges Faschingstreiben

Kindergarten „Hainbergstrolche“ Unterwirbach



Buntes Faschingstreiben im Kindergarten Dittrichshütte



Am Faschingsdienstag ging es in unserem Kindergarten in Dittrichshütte bunt zu. Viele schöne Kostüme konnte man sehen. Jedes Kind stellte sich und die Verkleidung vor, als Belohnung durfte jeder am Glücksrad drehen und es folgte eine kleine Überraschung. Es gab viel Spaß bei tollen Spielen, wie z.B. Topf schlagen, eine Reise nach Jerusalem, Luftballontanz und Brezeln schnappen. Bei den Kleinen wurden Sing- und Bewegungsspiele angeboten.

Zur Stärkung gab es ein leckeres Frühstück mit Wiener Würstchen und süßen Leckereien. Die größte Freude und Überraschung an diesem Tag, war eine riesen Konfetti Bombe - die Begeisterung war bei allen Kindern zu sehen.

Allen Beteiligten ein riesen Dankeschön – Vor allem auch für die Bereinigung der bunten Überreste im Anschluss der Veranstaltung.

**Die Elternsprecher
des Kindergartens Dittrichshütte**



Närrische Zeit im Kindergarten Spatzennest

Draußen braust der Wind zum diesjährigen Rosenmontag und Faschingsdienstag - und die Spatzenkinder feiern einen bunten Faschingsauftakt in der benachbarten Turnhalle. Die Kinderdisco sowie ein Bewegungsparcours erfreuten besonders die „Igel“ und „Mäuse“.



Gemeinsame Lauf- und Wettspiele umrahmten das närrische Faschingsprogramm. Unter den wunderschönen Kostümierungen hin von traditionellen Prinzessinnen über Feen, Piraten und Superhelden fanden sich in diesem Jahr auch einzigartige, selbst gemachte Verkleidungen, wie ein Vulkan.



Die Mini's feierten in ihren herrlich geschmückten Gruppenzimmern und erfreuten sich an der Hauspolonaise mit den großen Spatzenkindern. Vielen Dank an die Eltern, die durch Naschereien, Dekorationsmaterialien und weiteren Faschingsutensilien das bunte Treiben kräftig unterstützten.